

## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Konkursverfahren.

Wärthle & Sohn, Kunst- u. Verlagsanstalt für Photographie und Lichtdruck, in Salzburg und Wien.

Das k. k. Landes- als Handelsgericht Salzburg hat die Eröffnung des kaufmännischen Konkurses über das Vermögen des unter der Firma Wärthle & Sohn in Salzburg mit der Zweigniederlassung in Wien III, Reissnerstraße Nr. 21, registrierten Herrn Friedrich Wärthle, Wien III, Münzgasse Nr. 8 wohnhaft, bewilligt.

Der Herr k. k. Landesgerichtsrat Anton Mach in Salzburg wird zum Konkurskommissär, Herr Dr. Gottfried Toldt, Hof- und Gerichtsadvokat in Salzburg, zum einstweiligen Masseverwalter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, bei der auf den 22. März 1907, vormittags 10 Uhr bei diesem Gerichte, Zimmer Nr. 13, anberaumten Tagssagung unter Vorbringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder die Ernennung eines anderen Masseverwalters und dessen Stellvertreters ihre Vorschläge zu erstatten und den Gläubigerausschuß zu wählen.

Ferner werden alle, die einen Anspruch als Konkursgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis 1. Mai 1907 bei diesem Gerichte nach Vorschrift der Konkursordnung zur Anmeldung und bei der auf den 8. Mai 1907, vormittags 10 Uhr bei diesem Gerichte, Zimmer Nr. 13, anberaumten Liquidierungstagssagung zur Liquidierung und Rangbestimmung zu bringen.

Gläubiger, welche die Anmeldefrist versäumen, haben die durch neue Einberufung der Gläubigerschaft und Prüfung der nachträglichen Anmeldung sowohl den einzelnen Gläubigern, als der Masse verursachten Kosten zu tragen und bleiben von den auf Grund eines förmlichen Verteilungsentwurfes bereits stattgehabten Verteilungen ausgeschlossen.

Die bei der Liquidierungstagssagung erscheinenden angemeldeten Gläubiger sind berechtigt, durch freie Wahl an Stelle des Masseverwalters, dessen Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubigerausschusses, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgültig zu berufen.

Die Liquidierungstagssagung wird zugleich als Vergleichstagssagung bestimmt.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Konkursverfahrens werden durch das Amtsblatt der „Salzburger Zeitung“ und der „Wiener Zeitung“ erfolgen.

Gläubiger, die nicht in Salzburg oder in dessen Nähe wohnen, haben in der Anmeldung einen daselbst wohnhaften Bevollmächtigten zum Empfange der Zustellung zu benennen, widrigenfalls auf Antrag des Konkurskommissärs für sie auf ihre Gefahr und Kosten ein Zustellungsbevollmächtigter bestellt werden würde.

K. k. Landes- als Handelsgericht Salzburg, Abt. III, am 11. März 1907.

(Wiener Zeitung Nr. 62 vom 15. März 1907.)

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

### Auktion.

Freitag den 22. März, vormitt. 11 Uhr soll Salomonstraße 10 in Leipzig, bei Herrn E. M. Enders, das daselbst befindliche Pfandlager in Friedrich Zochers Konkurs, bestehend in:

1300 „Handbuch der Kaufmännischen Organisation“. Kplt. Geb. Bd. 1—3.

Ca. 7000 desgl. versch. Bände, geheftet.

630 desgl. Musterbände. Geb.

Ca. 3150 Broschüren „Tochter des Generals“.

Ca. 6600 Broschüren „Chronik Europäischer Fürstenhöfe“. Versch. Bde.

im Wege des Pfandverkaufs öffentlich meistbietend versteigert werden.

Frank, Notarrichter.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

An die Herren

#### Sortimenter!

Wir machen hiermit über unser Verlagswerk:

„Die Reklame-Schule“  
von R. Kroppeit

folgendes bekannt:

1. Unsere Kommissionsvertretung durch Herrn F. Volckmar, Leipzig, ist aufgehoben.

2. Zur Ostermesse bitten wir daher nicht durch F. Volckmar abzurechnen, sondern direkt mit dem Verfasser der „Reklame-Schule“, Herrn

Reklame-Anwalt R. Kroppeit,  
Schöneberg b. Berlin,

welcher auch die weitere Herausgabe der „Reklame-Schule“ selbst veranlasst.

3. Herr Kroppeit ist zur Annahme von Wert- und Geldsendungen für unsere Rechnung bevollmächtigt.

Verlag für Handel u. Industrie,  
G. m. b. H., Hamburg.

Unter Bezugnahme auf obige Mitteilung bitte ich um gefl. Einsendung der Kontoanszüge behufs Abrechnung sowie um Bestellung auf den weiteren Bezug der „Reklame-Schule“.

Hochachtungsvoll

R. Kroppeit, Reklame-Anwalt,  
Herausgeber der „Reklame-Schule“,  
Schöneberg b. Berlin, Fritz Reuter-Str. 9.

#### Geschäftsverlegung.

Meine Geschäftsräume befinden sich ab 25. März 1907

Leipzig-Reudnitz, Kronprinzstr. 18.  
F. E. Bilz Verlag.

Neben meiner seit 1847 bestehenden Druckerei habe ich eine Buchhandlung eröffnet und der Firma Otto Maier G.m.b.H. in Leipzig meine Kommission übertragen.

Kempen (Rhein), 14. März 1907.

A. Wefers'sche Druckerei  
(Hermann Wissink).

P. P.

Wir beehren uns, Sie davon in Kenntnis zu setzen, dass wir unserm Herrn

#### Gustav Kilpper

Prokura erteilt haben mit der Befugnis, die Firma in Gemeinschaft mit einem der Vorstandsmitglieder zu zeichnen, und bitten Sie, von der beigefügten Unterschrift des Herrn Kilpper Vormerkung nehmen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, März 1907.

Deutsche Verlags-Anstalt  
Der Aufsichtsrat.

Herr Gustav Kilpper wird zeichnen:  
Deutsche Verlags-Anstalt  
ppa. G. Kilpper.

Wien, den 14. März 1907.

P. P.

Wir beehren uns anzuzeigen und bitten davon Kenntnis zu nehmen, dass wir unserem bisher provisorischen Geschäftsleiter

#### Herrn Theodor Sturtzel

endgültig als Direktor die Geschäftsführung unserer Gesellschaft übertragen haben.

Hochachtungsvoll

Gesellschaft für vervielfältigende Kunst.  
Der Obmann des Verwaltungsrates:  
Dr. Ed. Leisching.

P. P.

Ich übernahm die Vertretung der Firma:

Kroatische Buchhandlung,  
internationales Literaturinstitut  
in Zara (Dalmatien).

Leipzig, März 1907. K. F. Koehler.

#### Verkaufsanträge.

In einer grossen Stadt Süddeutschlands ist eine alte, solide Sortimentsbuchhandlung Familienverhältn. halber zu verkaufen. Die Firma besitzt einen sehr guten Ruf und ist eine der ersten am Platze. Kapitalkräftigen Herren bietet sich eine äusserst günstige Gelegenheit.

Selbstreflektanten erhalten nähere Details unter # 1179 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.